

Marktoberdorf, 14.09.2025

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

zum neuen Schuljahr 2025/2026 darf ich alle Mitglieder unserer Schulgemeinschaft sehr herzlich willkommen heißen. Ich wünsche allen einen guten Start in das neue Schuljahr, Erfolg bei ihrer Arbeit und vor allem auch Freude daran.

Die Sommerferien dienten nicht nur der wohlverdienten Erholung, sondern wurden auch genutzt, um die anstehenden Arbeiten zu erledigen, die ein gelingendes neues Schuljahr erst ermöglichen. Dafür sage ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein herzliches Dankeschön, insbesondere den Stundenplanern, die in wochenlanger Arbeit sehr schöne Stundenpläne für die Klassen und Lehrkräfte zustande gebracht haben.

Der Aufwuchs des neunjährigen Gymnasiums führt dazu, dass wir erstmals wieder eine 13. Jahrgangsstufe haben, also eine Jahrgangsstufe mehr als letztes Jahr. In diesem Schuljahr besuchen 873 Schülerinnen und Schüler unser Gymnasium, die von 96 Lehrkräften unterrichtet werden. Im Lehrerkollegium haben sich einige Veränderungen ergeben, neu hinzugekommene Lehrkräfte werden wir im Laufe der ersten Monate in unserem MEMO nach und nach näher vorstellen.

In den 10. Klassen waren wir gezwungen, eine Klasse einzusparen, im Gegenzug konnten wir bei den 5. Klasse wieder eine Klasse mehr als üblich bilden, so dass die Gesamtzahl der Klassen gleichbleibt. Die durchschnittliche Klassenstärke liegt knapp über 25 Schüler/-innen und hat damit nach wie vor ein angenehmes Maß. Leider ist es dabei nicht lückenlos gelungen, alle Klassen unter der Marke von 30 Schülerinnen und Schülern zu halten.

In der Qualifikationsphase haben wir zwei unterschiedlich große Jahrgänge. Die durchschnittliche Kursstärke in den Grundlagenfächern liegt in der Q12 bei 23, in der Q13 knapp unter 20 Schülerinnen und Schülern und ist somit noch etwas niedriger als die durchschnittliche Klassenstärke in der restlichen Schule. Aufgrund des Kurssystems gibt es aber in den sonstigen Fächern eine erhebliche Spreizung von sehr kleinen bis zu sehr großen Kursen.

Der zusätzliche Jahrgang am Gymnasium trifft sehr unglücklich mit rückläufigen Bewerberzahlen für den Lehrerberuf zusammen. Das führt bayernweit zu einem nicht unerheblichen Lehrermangel an den Gymnasien. Dennoch ist es gelungen, den Pflichtunterricht uneingeschränkt in vollem Umfang abzudecken. Dazu mussten in Fächern, die nicht im Klassenverband unterrichtet werden, teilweise etwas größere Lerngruppen gebildet werden. Einsparungen waren außerdem im Bereich der Zusatzangebote nötig. Es gibt aber, etwas verkleinert, auch in diesem Schuljahr ein Angebot an Wahlunterricht und Arbeitskreisen im musischen, sportlichen, naturwissenschaftlich-technischen und gesellschaftlichen Bereich, auch Förderstunden zur Unterstützung in den Kernfächern können angeboten werden.

Für eine Betreuung am Nachmittag steht unser Internat für Schüler der 5. bis 8. Jahrgangsstufe zur Verfügung. Im Tagesheim können die Kinder nach dem Mittagessen bei der Erstellung der Hausaufgaben von 14 bis 16 Uhr betreut werden. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Leiter des Tagesheims, Herrn Michael Kölbel (Tel. 08342/9664-3880).

Die Verpflegung durch die Internatsküche steht dankenswerterweise weiterhin der ganzen Schule zur Verfügung. Wir bitten Sie, liebe Eltern und Schüler, das Angebot einer gesunden Mittagsverpflegung mit Salatbuffet, Suppe, Hauptspeise (auch vegetarisch) und Nachspeise zu nutzen. Auch die Getränke sind im Abonnementspreis von 6,80 € eingeschlossen. Aus Gründen der zahlungstechnischen Vereinfachung empfehlen wir, ein Abonnement abzuschließen. Es ist aber auch möglich, täglich in der ersten und zweiten Pause im Sekretariat einen Essensgutschein für 7,50 € zu erwerben. Nähere Informationen finden Sie auch dazu auf Homepage bzw. im Elternportal.

Auf unserer Schulhomepage finden Sie unter „Service/Elterninfo“ wichtige Informationen zum Schulbetrieb, die ich Ihnen besonders zur Lektüre ans Herz legen möchte. Besonders hinweisen will ich auf die Möglichkeit, Krankmeldungen und Befreiungsanträge elektronisch über das Elternportal abzuwickeln.

Das System Schule funktioniert gut, wenn ein ständiger und vertrauensvoller Austausch aller Beteiligten stattfindet. Dazu lade ich Sie, liebe Eltern, herzlich ein. Besuchen Sie die Klassenelternabende zum Informationsaustausch, nehmen Sie die Elternsprechtage wahr bzw. besuchen Sie die Sprechstunden der Lehrkräfte.

Die Türen der Schulleitung stehen im Übrigen auch immer offen.

Mit freundlichen Grüßen

Hermann Brücklmayr, Schulleiter